

CLASSIC DRIVER

Ist der Aero 8 der beste Morgan, der je in Malvern vom Band gerollt ist?

Lead

Der Morgan Aero zählt zu den wenigen Autos der 2000er, deren Design wie ein Liebesbrief an die Epoche der GT mit ausladenden Kotflügeln wirkt. Dieses Exemplar wird bei der Historics Auctioneers-Windsorview Lakes-Versteigerung am 22. Juli aufgerufen – so neu, als wäre es gerade vom Band gerollt!



Wir beginnen damit, dass wir einfach glücklich sind, dass Autos wie dieses überhaupt existieren. Denn es ist eine gelungene Verkörperung der Maxime, dass Form der Funktion folgt, zudem ein Auto, dass nur zu leicht nicht realisiert worden wäre, weil zu ambitioniert, zu teuer. Und doch hat es diese kleine aber sehr entschlossene Marke in einer verschlafenen englischen Kleinstadt geschafft, ihr allererstes Supercar zu entwickeln. Noch dazu eine Meisterleistung.

Der Morgan Aero 8 begann seine Karriere im Jahr 2000 als offiziell erstes, seit 1964 von Morgan neu entworfenes Auto. Der Aero 8 sollte auch Morgans erster und einmaliger Supersportwagen bleiben. Man hegte nicht die mystische Vision, mit einem Auto zu debütieren, dass den 911 vom Sockel der Verkäufe stürzte. Schließlich wusste man bei Morgan, wie viel harte Arbeit in der Entwicklung ihres Projekts steckte. So wurde beim Aero 8 ein ambitioniertes Programm auf die Beine gestellt, um ihm eine schlank sportliche Optik zu verleihen wie auch ein beeindruckendes Fahrerlebnis zu bieten.



Was viele vielleicht nicht wissen, aber seit 2000 hat es fünf unterschiedliche Serien des Aero 8 gegeben, die uns geradewegs zu diesem exzellenten Exemplar führen. Angetrieben von einem von BMW bezogenen 4,8-Liter-V8 mit einer Leistung von 372 PS verlockt dieser Aero 8 mit einem ganz eigenen Erleben von Geschwindigkeit. Der großartige Sound der Maschine gepaart mit einem Verbundaluminium-Chassis, dass das Auto nur 1.180 Kilo wiegen lässt, und dazu der Sprint auf 100 Stundenkilometer in nur 4,5 Sekunden müssten selbst bei etablierten Supercarherstellern erhöhte Aufmerksamkeit erregen.



Allein das Design ist schon so einmalig, dass man mit dem Aero 8 ein wenig prahlen möchte, dennoch wurde aus unerfindlichen Gründen dieses Exemplar in Metallic Blue mit cremefarbenen Interieur vom aktuellen Verkäufer keinen Meter gefahren. Die gut 167 Kilometer auf dem Tacho stammen von Morgan selbst. Diese ungewöhnliche Ausgangslage bedeutet, dass der erfolgreiche Bieter letztlich einen fabrikneuen Morgan nach Hause fährt – einer, der als die wichtigste Schöpfung der Marke betrachtet werden kann.

Sie könnten dieser neue Besitzer sein! Das Auto kommt demnächst bei der Windsorview Lakes-Versteigerung von Historics Auctioneers in Ascot am 22. Juli unter den Hammer.

Galerie

